



BMW Motorsport News – Ausgabe 11/14
6. April 2014

Ex-MotoGP-Pilot Alex Hofmann startet im BMW M235i Racing auf der Nordschleife – Doppelsieg für BMW Z4 GT3 in Japan.

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

24h Qualirennen: BMW Sports Trophy Teams feiert Vierfach-Sieg.

Die BMW Sports Trophy Teams Marc VDS und Schubert haben das Qualifikationsrennen für die 24 Stunden auf dem Nürburgring (DE) auf den Plätzen eins bis vier beendet. Der BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 25 siegte vor den Fahrzeugen mit den Startnummern 20, 19 und 26. Eine gelungene Premiere feierte auch der von BMW Motorsport eingesetzte BMW M235i Racing mit BMW Junior Alexander Mies (DE), Ex-MotoGP-Pilot Alex Hofmann (DE) und dem Rennsport-erfahrenen britischen Fachjournalisten Jethro Bovingdon (GB) am Steuer. Das Trio beendete das Rennen auf dem hervorragenden 17. Gesamtrang.

Drei Fragen an... Alex Hofmann und Alexander Mies.

Was können Alex Hofmann und Alexander Mies voneinander lernen?

Alex Hofmann: „Ich kann eine ganze Menge von Alexander lernen, auch wenn ich der deutlich Ältere bin. Aber es ging hier ja um Erfahrung auf der Nordschleife, und da hat er mir einiges voraus. Ich finde es toll, dass BMW Motorsport jungen Talenten wie ihm eine Chance im Tourenwagensport gibt. Für mich sind seine Rundenzeiten und seine Linienwahl eine tolle Referenz.“

Alexander Mies: „Ich kann vor allem von Alex' Erfahrung als Rennfahrer profitieren. Wie er habe auch ich hier mein erstes Rennen im BMW M235i Racing absolviert. Beim Kennenlernen des Fahrzeugs haben wir uns gegenseitig sehr geholfen. Aber auch die gute Stimmung, die Alex ins Team bringt, ist extrem wichtig.“

Welche Verbindung haben Sie beide zur Nordschleife?

Mies: „Ich bin hier schon um die 40 VLN-Rennen gefahren – immer in BMW Fahrzeugen. Ich liebe vor allem die Passage nach dem Karussell. Dort beginnt hier der richtige Spaß.“

Hofmann: „Ich bin mittlerweile so weit, dass sich der Angstschweiß in Grenzen hält. Mit 40 VLN-Rennen kann ich aber natürlich nicht mithalten. Ich bin zwar schon zum vierten Mal für das 24-Stunden-Rennen gemeldet, aber bei den ersten beiden Anläufen kam ich nicht weit. Und im vergangenen Jahr haben mir aufgrund der Regenunterbrechung auch acht Stunden gefehlt. Deshalb hoffe ich diesmal endlich auf mein erstes richtiges 24-Stunden-Rennen.“

Was fasziniert Sie, Alex, als Motorradrennfahrer an Autorennen – und Sie, Alexander, als Autorennfahrer an Motorrädern?

Hofmann: „Es macht einfach riesigen Spaß. Ich bin leidenschaftlicher Motorsportler,



und wenn du Motorsport in Reinform suchst, kommst du an den 24 Stunden auf dem Nürburgring nicht vorbei. Diese Veranstaltung hat einen ganz besonderen Charme, den ich noch nirgendwo anders erlebt habe. Für mich als Motorradrennfahrer ist es außerdem angenehm, dass mein Fahrzeug dank seiner vier Räder von alleine steht und ich mich dank der Knautschzone extrem sicher fühle.“

Mies: „Ich fahre selbst kein Motorrad, schaue mir aber die Rennen im Fernsehen an. Vielleicht kann mir Alex ja mal ein paar Fahrstunden geben.“

--

Japanese Super GT: Doppelsieg für BMW Z4 GT3 zum Saisonauftakt.

Sensationeller Auftakt für den BMW Z4 GT3 in der GT300-Klasse der Japanese Super GT Championship. Nobuteru Taniguchi (JP) und Tatsuya Kataoka (JP) vom Team Goodsmile Hatsunemiku gewannen das Rennen in Okayama (JP) vor dem BMW Sports Trophy Team Studie mit Jörg Müller (DE) und Seiji Ara (JP) am Steuer. Nach knapp zwei Rennstunden bei wechselhaftem Wetter trennten die beiden BMW Z4 GT3 lediglich 0,3 Sekunden. Der Vorsprung auf die Drittplatzierten betrug mehr als eine Runde.

DTM: Tomczyk begeistert DTM-Fans in Graz im BMW M3 DTM.

Unter dem Motto „Spielberg meets Graz“ war BMW DTM-Fahrer Martin Tomczyk (DE) am Samstag in Graz (AT) zu Gast und absolvierte einen von Premium Partner Red Bull organisierten Showrun in einem BMW M3 DTM. Vor vielen begeisterten Fans in der Grazer Innenstadt drehte Tomczyk Donuts und gab zahlreiche Autogramme. „Der Tag war sensationell“, sagte Tomczyk. „Das Wetter hat gepasst und ich konnte den Fans eine spektakuläre Show bieten. Es war ein toller Vorgeschmack auf die kommende DTM-Saison und unser Rennen auf dem Red Bull Ring in Spielberg im Sommer.“

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com